Bildungs-
zentrum

PiB
Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH

Bildungs-angebote

für Kindertagespflegepersonen

Frühjahr/Sommer 2024
PiB-Bildungszentrum

Impressum

Herausgeberin:
PiB – Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH
Bahnhofstraße 28 - 31 • 28195 Bremen
Telefon: 0421 9588200 • Telefax: 0421 958820 - 45
info@pib-bremen.de • www.pib-bremen.de

Gesellschafter:
Caritasverband Bremen e. V.
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e. V.
Petri & Eichen Diakonische Kinder- und Jugendhilfe Bremen gGmbH
Verein Bremer Säuglingsheime

Geschäftsführerin:
Judith Pöckler-von Lingen
Amtsgericht Bremen HRB 20483, Steuer-Nr. 60/146/08549

Redaktion:
PiB-Öffentlichkeitsarbeit

Titelfoto:
Arkady Chubykin, Adobe Stock
Gedruckt auf Recycling-Papier aus 100 % Altpapier.

Stand:
01.2024

Inhalt

Vorwort 5
PiB 7
PiB-Bildungszentrum 8
Kontinuierliche Fortbildung 8
Fortbildungsablauf 9
Beratungsgruppen 10
Austausch & Info 10
Praxis 13
Seminare 16
Trägerübergreifende Fortbildungen 46
Runder Tisch 47
Ausstellungen bei PiB 48
Fachtag für Kindertagespflegepersonen 49
Anmeldung 50
Vergütung 53
Zufrieden? 53
TaPs-Rat 53
Kalender 54
PiB-Büros in Bremen 57
BiZ-Veranstaltungsorte 57
TaPs-Vertretungsstützpunkte 58

Mit ihren Fotos in dieser Ausgabe geben folgende Kindertagespflegepersonen Einblicke in den kreativen Alltag mit Kindern. Wir bedanken uns für die Beiträge.

Angelika Koliwer, TaPs Spatzennest
Natalia Ratz, TaPs Ratzi's Spielstübchen
Mathias Schadwinkel, TaPs Die Pinguine

Gerne können Sie Fotos Ihrer TaPs an uns senden. Auf Ihre Mail freut sich Natia Conrad unter n.conrad@pib-bremen.de.

Mit vielen Farben tupfen.

Liebe Kindertagespflegepersonen,

Das erste Halbjahr 2024 liegt vor uns – und während Sie vielleicht noch in diesem Programmheft schmökern, haben die Referent*innen des BiZ schon ihr erstes Jahrestreffen gehalten. Dabei geht es immer um **neue Impulse,** die aus den Gruppen und Kursen zurück an PiB fließen – und natürlich um fachliche Bedarfe.

Hier zeichnet sich ein Highlight ab: Der Fachtag **Partizipatorische Eingewöhnung** ist in der Planung. Eine Einladung mit Programm wird Sie später erreichen. **Bitte vormerken: Freitag, 7. Juni!**

Freuen wird viele Kindertagespflegepersonen die Wiederauflage beliebter Praxisgruppen wie die Zusammenarbeit mit Eltern in der Kindertagespflege und, im Onlineformat, Babysignale.

Gestalterische Entwicklung fördern will ein neues Mitmach-Seminar für Kindertagespflegepersonen. Es vermittelt, welche Angebote für Kinder unter drei Jahre gut geeignet sind und welche Materialien sinnvoll zum Einsatz kommen können. In einer praktischen Erprobung bietet es nebenbei Spaß und Austausch.

Themen wie Spiel und Kreativität ziehen sich durch unser ganzes Programm. Dazu **eine Bitte:** Wenn bei Ihrer Kreativ-Arbeit mit Kindern Kunstwerke oder Bilder entstehen, die andere auch sehen sollten, lassen Sie uns das gerne wissen. Vielleicht eignen sie sich zum Abdruck im nächsten Programmheft?

Sie möchten mehr? Oder etwas anderes? Dann sprechen Sie uns an. Direkt, oder über unser neues Anregungs- und Beschwerdemanagement, das unter **Meinung auf www.pib-bremen.de** Lob und Impulse annimmt und auf Kritik reagiert.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr BiZ-Team

Wir danken unserem Kooperationspartner. PARITÄTISCHES BILDUNGSWERK Landesverband Bremen

Zum Fasching mit selbst bemalter Katzen-Maske.

PiB ist Bremens Adresse

... für Kindertagespflege, für Pflegefamilien und für Patenschaften. Bei PiB arbeiten Expertinnen und Experten in der familienorientierten Kinder- und Jugendhilfe. Sie beraten, qualifizieren und begleiten Menschen, die für kurze oder für lange Zeit Kinder bei sich aufnehmen. PiB ist ein freier und gemeinnütziger Träger und arbeitet als Fachdienst im Auftrag der Stadt Bremen.

Der Fachdienst PiB-Kindertagespflege engagiert sich für Eltern, Kinder und Kindertagespflegepersonen. Dabei berät der Bereich Pädagogik Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen, und vermittelt Betreuungsplätze, denn PiB arbeitet im Sinne der Qualitätsentwicklung mit allen Bremer Kindertagespflegepersonen zusammen. Dazu gehören nach der Eignungseinschätzung auch die Begleitung, Beratung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen. Und der Bereich Abrechnung ist für die Berechnung der Pflegegelder sowie des Umfangs der Betreuungszeiten für Tageskinder zuständig.

Kindertagespflegepersonen & PiB

Kindertagespflegepersonen können sich auch in anderen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe qualifizieren und aktiv sein:

Patenschaften unterstützen Patenkinder durch verlässliche Kontakte zu verabredeten Zeiten. Paten werden Bezugspersonen und entlasten das Kind und seine Familie.

PiB führt regelmäßige Informationsveranstaltungen durch, die auf www.pib-bremen.de abrufbar sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das PiB-Bildungszentrum (BiZ)

… kooperiert eng mit dem Bereich Kindertagespflege Pädagogik und koordiniert alle Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen. Dafür arbeitet das BiZ mit den Fachberaterinnen im Haus, mit rund 50 Referent*innen, dem Paritätischen Bildungswerk Landesverband Bremen e. V. als Träger der Grundqualifizierung und der Senatorischen Behörde für Kinder und Bildung zusammen.

Kontinuierliche Fortbildung

… ist die Grundlage für die qualifizierte Weiterentwicklung der Bremer Kindertagespflegepersonen. Der Fachdienst PiB-Kindertagespflege sieht sich hier in der Aufgabe durch

1. die individuelle Begleitung jeder Kindertagespflegeperson durch die regionale Fachberater*in,
2. laufende aktuelle Informationen durch den Newsletter PiB-Tipps und Infoveranstaltungen,
3. kontinuierliche Fortbildung und Vernetzung der Kindertagespflegepersonen durch das PiB-Bildungszentrum.

Kontinuierliche Fortbildung entspricht den Bedarfen der modernen Kindertagespflege. Sie besteht aus zwei großen Bereichen, die sich ergänzen: Aus regelmäßigen Beratungsgruppen für den fachspezifischen Austausch einerseits und aus Seminaren zur Kompetenzerweiterung in den Bereichen Fachwissen, praxisorientierte Fertigkeiten, Sozial- und Selbstkompetenz andererseits.
Das Land Bremen fördert die Entwicklung der Kindertagespflege: Die Teilnahme an der Grundqualifizierung zur Kindertagespflegeperson ist ebenso wie die Teilnahme an allen fachspezifischen Beratungsgruppen und Seminaren für Kindertagespflegepersonen kostenfrei. Auch werden drei Fortbildungstage pro Kita-Jahr unter Fortzahlung der Vergütung und Finanzierung einer Vertretungskraft gewährt. Vergütet wird auch die Teilnahme an Beratungsgruppen am Abend.
Beratungsgruppen bieten und erhalten die notwendige fachliche Vernetzung zwischen Kindertagespflegepersonen. Dies geschieht durch die Gruppen für „Austausch & Info“, kurz: **A&I-Gruppen**, und durch die Gruppen für „Praxis“, kurz: **P-Gruppen**.

Beide Gruppenformen ermöglichen Kindertagespflegepersonen den Austausch über die eigene pädagogische Arbeit und über neue Entwicklungen in der Kindertagespflege. Im Mittelpunkt der Gruppen stehen das eigene Erfahrungswissen und seine Reflexion.

Wieviel darf's sein?

Der Leitidee der kontinuierlichen Fortbildung folgend sollte jede Kindertagespflegeperson pro Kita-Jahr vier A&I-Gruppentermine wahrnehmen. Wählt sie dafür ihre regionale Gruppe im Stadtteil, stellt dies die fachliche Vernetzung und den Informationsfluss sicher. Für die praxisorientierte fachliche Reflexion sollten daneben vier Termine in einer frei wählbaren P-Gruppe belegt werden. Vergütet werden können im Rahmen der Beratungsgruppen insgesamt acht Abendtermine pro Kalenderjahr (Seite 53).

Ein abgestimmtes Spektrum an Seminaren ergänzt die Gruppenangebote. Seminare behandeln Themen, die für Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Rahmen von Kindertagespflege relevant sind. Sie haben zwei unterschiedliche Formate:

- Kurse führen in Themen ein und frischen fachliches Wissen auf,
- Workshops ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der gewählten Thematik.

Alle Seminare sind frei wählbar. Neun Schulungsstunden können auch als ein bezahlter Fortbildungstag abgerechnet werden. Insgesamt können drei vergütete Fortbildungstage pro Kita-Jahr genommen werden. Dies entspricht 27 Schulungsstunden.

A&I

Austausch & Info

... sind fortlaufende Gruppen in den verschiedenen Regionen Bremens: A&I-Gruppen bieten den fachlichen Austausch und fördern die Vernetzung unter Kindertagespflegepersonen. PiB informiert hier zudem über wichtige und aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege. Pro Halbjahr sollte jede Kindertagespflegeperson zwei Termine in ihrem oder ersatzweise in einem anderen Stadtteil wahrnehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahme an A&I-Gruppen am Abend wird vergütet (Seite 53).

Zu allen A&I-Gruppen können Sie sich auf www.pib-bremen.de im Menüpunkt Bildungszentrum/Kurse buchen anmelden.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Natia Conrad, Koordinatorin für Gruppenarbeit und Seminare in der Kindertagespflege, gerne zur Verfügung. E-Mail: n.conrad@pib-bremen.de.

Stadtteile

A&I 1 Austausch & Info Vegesack
Mittwoch, 14.02. und 15.05.2024, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
Gruppenleitung: Christina Köster

A&I 2 Austausch & Info Vegesack, Gröpelingen
Montag, 19.02.2024, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Montag, 13.05.2024, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
Gruppenleitung: Petra Schulz

A&I 3 Austausch & Info Horn, Borgfeld, Oberneuland, Schwachhausen
Dienstag, 27.02.2024, 18 bis 20 Uhr, Ort: Online-Veranstaltung
Dienstag, 28.05.2024, 18 bis 20 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Anita Arndt

A&I

A&I 4 Austausch & Info Mitte, Östliche Vorstadt, Huchting
Mittwoch, 21.02.2024, 18 bis 19.30 Uhr, Ort: Online-Veranstaltung
Mittwoch, 15.05.2024, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Julia Mättig

A&I 5 Austausch & Info Hemelingen, Osterholz, Hastedt, Vahr
Dienstag, 20.02.2024 18 bis 19.30 Uhr, Ort: Online-Veranstaltung
Dienstag, 28.05.2024, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Hemelingen, Godehardstr. 19-21, 28309 Bremen
Gruppenleitung: Simone da Rosa-Röder

A&I 6 Austausch & Info Neustadt, Huckelriede, Woltmershausen
Dienstag, 20.02.2024, 18.30 bis 20 Uhr, Ort: Online-Veranstaltung
Dienstag, 28.05.2024, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Birgit van Velzen

A&I 7 Austausch & Info Obervieland
Mittwoch, 21.02. und 22.05.2024, jeweils 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Abraham Gemeinde, Anna-Stiegler-Straße 124, 28277 Bremen
Gruppenleitung: Katrin Heinlein

A&I 8 Austausch & Info Findorff, Walle
Montag, 12.02.2024, 18 bis 19.30 Uhr, Ort: Online-Veranstaltung
Montag, 06.05.2024, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Susanne Diering

A&I

Externe Kindertagespflege

A&I 9 Austausch & Info Extern
Donnerstag, 15.02 und 16.05.2024, jeweils 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Elena Gesing

A&I 10 Austausch & Info Extern
Donnerstag, 15.02. und 23.05.2024, jeweils 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Kornelia Kötz

A&I 11 Austausch & Info Extern
Donnerstag, 15.02. und 30.05.2024, jeweils 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Leonie Wollenhaupt

Mobile Vertretung

A&I 12 Austausch & Info Mobile Vertretung
Mittwoch, 10.04.2024, 17.30 bis 19 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Julia Ehlers

PiB-Bildungszentrum

A&I 13 Austausch & Info BiZ -Bildungsangebote
Mittwoch, 07.02.2024, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Gruppenleitung: Natia Conrad und Anneli Lamken

P

Praxisgruppen

... bieten die angeleitete Reflexion der eigenen Rolle und des pädagogischen Handelns im Berufsalltag (Kollegiale Beratung) oder den Austausch zu einem gewählten Schwerpunktthema (Thema) aus der Praxis. Pro Halbjahr sollte jede Kindertagespflegeperson neben einer A&I-Gruppe (zwei Termine) eine P-Gruppe (zwei Termine) besuchen. Eine Anmeldung für die P-Gruppe ist erforderlich. Die Teilnahme an P-Gruppen am Abend wird vergütet (Seite 53).

Zu allen Praxisgruppen können Sie sich auf www.pib-bremen.de im Menüpunkt Bildungszentrum/Kurse buchen anmelden.
Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Natia Conrad, Koordinatorin für Gruppenarbeit und Seminare in der Kindertagespflege, gerne zur Verfügung. E-Mail: n.conrad@pib-bremen.de.

Praxisgruppe – Kollegiale Beratung

P 1 Kollegiale Beratung Nord N
Mittwoch, 13.03. und 12.06.2024, jeweils 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
Gruppenleitung: Ute Pügner-Selke, Dipl. Psychologin

P 2 Kollegiale Beratung Mitte
Mittwoch, 13.03. und 19.06.2024, jeweils 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Laura Lorenscheit, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Dipl. Sozialpädagogin

P 3 Kollegiale Beratung Süd S
Mittwoch, 03.04. und 29.05.2024, jeweils 18.30 bis 20 Uhr
Ort: PiB-Büro Neustadt, Große Johannisstr. 231, 28199 Bremen
Gruppenleitung: Sabine Buhk, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Behindertenpädagogin

P

P 4 Kollegiale Beratung Ost

Dienstag, 12.03. und 04.06.2024, jeweils 18 bis 19.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Gruppenleitung: Susanne Blüthgen, Pädagogin, Supervisorin

P 5 Kollegiale Beratung Externe Kindertagespflege

Montag, 12.02. und 13.05.2024, jeweils 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Alicia Geyer, Sozialarbeiterin B.A., Erzieherin

P 6 Kollegiale Beratung Mobile Vertretung (MoVs)

Montag, 04.03. und 27.05.2024, jeweils 17 bis 18.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Susanne Blüthgen, Pädagogin, Supervisorin

Praxisgruppe – Thema

P 7 Körperwahrnehmung und bewusste Bewegung im Alltag

Geschlossene Gruppe, keine Neuanmeldung
Dienstag, 16.04. und 18.06.2024, jeweils 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Dr.in Beril Saydun-Meyer, Migrationsexpertin mit Fokus auf Identitätsentwicklung, Gender, Interkulturelle Arbeit, Bewegungs- und Tanzpädagogin, Pilates-Trainerin

P 8 Gewaltfreie Kommunikation

Geschlossene Gruppe, keine Neuanmeldung
Donnerstag, 07.03. und 20.06.2024, jeweils 18 bis 19.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Gruppenleitung: Marcus Strittmatter, langjähriger Trainer in Gewaltfreier Kommunikation, Mediator und Coach

P 9 Inklusive Kindertagespflege

Geschlossene Gruppe, keine Neuanmeldung
Dienstag, 09.04. und 11.06.2024, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Gruppenleitung: Laura Lorenscheit, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Dipl. Sozialpädagogin

P

P 10 Tiergestützte Pädagogik

Geschlossene Gruppe, keine Neuanmeldung
Montag, 11.03. und 10.06.2024, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Cornelia Drees, Dipl. Biologin, Fachkraft für tiergestützte Arbeit, Autorin

P 11 Babysignale

Montag, 05.03. und 15.04.2024, jeweils 19 bis 20.30 Uhr
Montag, 30.09. und 02.12.2024, jeweils 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Gruppenleitung: Tina de Boer, Dipl. Behindertenpädagogin, Sprachheiltherapeutin

P 12 Zusammenabeit mit Eltern in der Kindertagespflege

Donnerstag, 14.03. und 06.06.2024, jeweils 19 bis 20.30 Uhr
Donnerstag, 24.10. und 05.12.2024, jeweils 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Sandra Spratte, Psychologin B. Sc., Dipl. Sozialpädagogin

Die Teilnehmer*innen freuen sich
über das schöne Wetter beim Waldseminar.

... behandeln Wissensthemen, die für Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Rahmen von Kindertagespflege relevant sind. Sie haben zwei unterschiedliche Formate:

- **Kurse** führen in Themen ein und frischen fachliches Wissen auf,
- **Workshops** ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der gewählten Thematik.

S

Alle Seminare können auf www.pib-bremen.de im Menüpunkt Bildungszentrum/Anmelden gebucht werden. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Natia Conrad, Koordinatorin für Gruppenarbeit und Seminare in der Kindertagespflege, gerne zur Verfügung.
E-Mail: n.conrad@pib-bremen.de.

Kreative Ergebnisse beim Waldseminar:
Waldbilder mit Mehlkleber.

Kursreihe Feldenkrais-Methode

Die Feldenkrais-Methode, benannt nach ihrem Erfinder, bietet die Möglichkeit, erlernte, routinierte Bewegungsmuster zu erkennen, zu erweitern und den Raum für Ihre ganz persönliche Entwicklung zu nutzen. Nach einer Feldenkrais® Lektion fühlen sich die Teilnehmer*innen oft beweglicher und der ganze Körper ist geschmeidiger. Die Lernmethode ist sanft, leicht und frei von Bewertung. Der große Gewinn dabei ist: Mehr Handlungsalternativen im Alltag und eine größere Kreativität in der Lösungsfindung. Die Feldenkrais-Methode trägt zu einer positiven Work-Life-Balance und größerem Wohlbefinden bei.

S

Da wir auf dem Boden arbeiten, bringen Sie bitte eine Matte und eine feste Unterlage zur Unterstützung des Kopfes mit. Das kann ein dickes, großes Duschhandtuch sein, das mehrfach gefaltet wird. Ein weiches Kissen ist nicht geeignet! Bequeme Kleidung ist empfehlenswert.

S 1 Kursreihe Feldenkrais-Methode N
Kurs – 12 Schulungsstunden
Mittwoch, 10.01., 07.02., 06.03., 10.04., 08.05., 19.06.2024
jeweils 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
Kursleitung: Ute Pügner-Selke, Dipl. Psychologin,
Feldenkrais-Trainerin

S

Erste Hilfe am Kind

Das Lehrgangsangebot „Erste Hilfe am Kind“ behandelt die typischen Notfälle im Säuglings- und Kindesalter. Denn wichtige Hilfsmaßnahmen in Notfällen können geübt werden. Für alle, die mit Kindern zu tun haben, ist die „Erste Hilfe am Kind“ eine unschätzbare Möglichkeit, die Gesundheit unserer Jüngsten zu schützen und zu bewahren.

Aus dem Inhalt: Verletzungen, Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter, Unfallverhütung.

Erste-Hilfe-Kurse richten sich an Teilnehmende der Grundqualifizierung und an Kindertagespflegepersonen, die ihre Kenntnisse alle zwei Jahre auffrischen müssen.

SW 1 Erste Hilfe am Kind
Workshop – 7 Schulungsstunden
Samstag, 27.01.2024, 9.30 bis 15.30 Uhr
Ort: ASB-Trainingszentrum, In der Vahr 61-63, 28329 Bremen

SW 2 Erste Hilfe am Kind
Workshop – 7 Schulungsstunden
Samstag, 03.02.2024, 9.30 bis 15.30 Uhr
Ort: ASB-Trainingszentrum, In der Vahr 61-63, 28329 Bremen

SW 3 Erste Hilfe am Kind
Workshop – 7 Schulungsstunden
Samstag, 02.03.2024, 9.30 bis 15.30 Uhr
Ort: ASB-Trainingszentrum, In der Vahr 61-63, 28329 Bremen

SW 4 Erste Hilfe am Kind
Workshop – 7 Schulungsstunden
Samstag, 06.04.2024, 9.30 bis 15.30 Uhr
Ort: ASB-Trainingszentrum, In der Vahr 61-63, 28329 Bremen

S

SW 5 Erste Hilfe am Kind
Workshop – 7 Schulungsstunden
Samstag, 20.04.2024, 9.30 bis 15.30 Uhr
Ort: ASB-Trainingszentrum, In der Vahr 61-63, 28329 Bremen

SW 6 Erste Hilfe am Kind
Workshop – 7 Schulungsstunden
Samstag, 04.05.2024, 9.30 bis 15.30 Uhr
Ort: ASB-Trainingszentrum, In der Vahr 61-63, 28329 Bremen

SW 7 Erste Hilfe am Kind
Workshop – 7 Schulungsstunden
Samstag, 15.06.2024, 9.30 bis 15.30 Uhr
Ort: ASB-Trainingszentrum, In der Vahr 61-63, 28329 Bremen

SW 8 Erste Hilfe am Kind
Workshop – 7 Schulungsstunden
Samstag, 24.08.2024, 9.30 bis 15.30 Uhr
Ort: ASB-Trainingszentrum, In der Vahr 61-63, 28329 Bremen
Kursleitung: Mitarbeiter*innen des ASB

Beim Waldseminar wurde dieser Sessel entdeckt.

S

Kreativer Tanz mit Kindern

Dieser Kurs richtet sich nur an Erwachsene.
Ein Säugling strampelt vor Lust; Bewegung ist zunächst die einzige Möglichkeit der nonverbalen Kommunikation, des Ausdrucks von psycho-emotionaler Befindlichkeit. Ein Kind hüpft spontan vor Freude, rennt, klettert, schaukelt, springt und tobt; damit gelangt es zu immer mehr (Bewegungs-)Sicherheit, Selbständigkeit, räumlicher Erkundung und somit Umwelterfahrung.

Was bedeutet Bewegung für mich? Was sind die Unterschiede von Erwachsenen und Kindern bei der Bewegung? Wie werden meine Ideen von Bewegung von Kindern reflektiert? Diese Fragen können an diesem Abend beantwortet werden. Die alltägliche Wahrnehmung (innere, äußere, räumliche…) unseres Körpers wird im Seminar durch Übungen betrachtet. Bewegungs- und Tanzelemente werden spielerisch zusammengebracht, so dass Kinder und Erwachsene auf einer anderen Ebene miteinander verbunden sind. Die Teilnehmenden können neue Ideen sammeln und kreativ einen neuen Raum für sich und für die Kinder öffnen.
Wichtig: Bitte bringen Sie eine Matte mit.

SW 9 Kreativer Tanz mit Kindern
Kurs – 3 Schulungsstunden
Dienstag, 30.01.2024, 18 bis 20.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Beril Saydun-Meyer, Bewegungs- und Tanzpädagogin, Pilates Trainerin

Humorvoll in Kontakt

NEU!

Lachen ist gesund, sagt der Volksmund. Auch im täglichen Umgang mit Menschen ist der Humor oft eine hilfreiche Kommunikations- und Interaktionsform. Humor schafft Vertrauen zwischen den Menschen und stärkt Verbindungen.

Mit einer Mischung aus anregenden Informationen und Erfahrungsberichten zum Thema gibt die Kursleiterin Einblick in:

S

- Funktionen des Humors
- Spiele und Humor im Alltag
- Kommunikation humorvoll gestalten
- Aktivierung von Kreativität

Leichte spielerische Gruppenübungen sorgen für gute Laune.

SW 10 Humorvoll in Kontakt …
Kurs – 3 Schulungsstunden
Montag, 05.02.2024, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Julia Wiegmann, Dipl. Psychologin, Clownin, Vorstand Bremer Klinikclowns e.V.

Kinder aus suchtbelasteten Familien

NEU!

„Gut, dass unsere Kinder nicht alles mitbekommen“
Stimmt das wirklich?
Einen alltagsnahen Vortrag mit Gespräch bietet die Suchtberaterin Edith Hatesuer. Sie bringt Fachwissen und Erfahrung ein, wenn es darum geht, Verhaltensweisen von Kindern zu deuten, die in ihrem Zuhause mit Sucht konfrontiert waren oder sind.

In welchem Alter merken Kinder, wenn ein Elternteil suchtkrank ist? Wie reagieren sie darauf? Wie empfinden sie die Lage – und wie zeigen sie, dass sie spüren, wenn zu Hause „etwas nicht in Ordnung ist“? Dabei kommen auch Verhaltensweisen zur Sprache, die Außenstehende nicht schnell in den Zusammenhang einer Suchtkrankheit stellen. Es geht um Rückzug, Überschwang, Aggression oder Leistungsorientierung – während betroffene Eltern glauben, ihr Kind bekäme von dem Problem nichts oder nur wenig mit. Und es geht auch darum, wie sehr Kinder diese Erfahrungen langfristig prägen.

SW 11 Kinder aus suchtbelasteten Familien
Kurs – 3 Schulungsstunden
Mittwoch, 14.02.2024, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Edith Hatesuer, Dipl. Pädagogin, Suchtberaterin

S

Klecksen – Kritzeln – Malen

NEU!

Die zeichnerische Entwicklung des Kindes und gestalterische Angebote in Theorie und Praxis

Wie verläuft die gestalterische Entwicklung bei Kindern unter drei Jahren und wie kann ich sie unterstützen? Welche malerischen und zeichnerischen Angebote kann ich Kindern machen? Welches Material benötigen die Kinder dafür, welche Papiere, Stifte, Pinsel und Farben?

Wir werden uns im theoretischen Teil des Seminars mit diesen Fragen beschäftigen und dabei Material- und Bildbeispiele anschauen.

Im praktischen Teil des Seminars schlüpfen wir in die Rolle des Kindes und schmieren mit Kleister, Sand und Fingerfarbe. Verschiedene Angebote und Techniken, wie Collage, Druck und Nass- in Nasstechnik werden ausprobiert. Mit Stiften kritzeln wir die "Urzeichen" der Kinder und spüren mit Pinsel und Gouachefarbe der kindlichen Malerei nach.

Wichtig: Bitte bringen Sie folgendes Material mit: Kugelschreiber, Arbeitskleidung, Schere, Lappen, Wasserglas. Für die Materialien werden vor Ort 8 Euro eingesammelt. Bitte passend mitbringen.

S 2 Klecksen – Kritzeln – Malen
Workshop – 6 Schulungsstunden
Samstag, 17.02.2024, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Isabel Valecka, Dipl. freie Kunst/Malerei, Erzieherin

S

Marte Meo – aus eigener Kraft

Marte Meo – heißt soviel wie „aus eigener Kraft" und ist ein Beratungsangebot, dass von Maria Aarts in den Niederlanden aus ihrer praktischen Arbeit heraus entwickelt wurde. Anhand von Videosequenzen zu Alltagssituationen wird ganz konkret danach gesucht, was ein Kind bereits entwickelt hat:

- Welche Initiativen gehen vom Kind aus?
- Wann kann ich dem Kind folgen und seine eigenen Initiativen unterstützen und wann sollte ich leiten?
- Wie mache ich das?

Marte Meo ist sehr konkret! Warum es sowohl für das Selbstbewusstsein als auch für die Sprachentwicklung so wichtig ist, dem Kind zu folgen. Warum Leitung Sicherheit vermittelt und wie das ganz praktisch in Alltagssituationen umsetzbar ist, sollen Themen an diesem Tag sein. Der Kurs gibt einen Einblick in die Basiselemente von Marte Meo.

SW 12 Marte Meo – aus eigener Kraft
Workshop – 6 Schulungsstunden
Samstag, 17.02.2024, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Bianca Sonneborn, Marte Meo Therapist, Colleague Trainer

Baumschmuck aus Salzteig

S

Steuererklärung für Ihre Kindertagespflege leicht gemacht! NEU!

Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass jede*r seine Steuererklärung der Kindertagespflege in einfachen Schritten selbst machen kann.

Sie erhalten Tipps, wie Sie Ihre Steuererklärung mit der Software "Steuer-Spar-Erklärung 2024" in einfachen Schritten nebst Einnahme-Überschussrechnung und einfacher Erfassung der Betriebsausgabenpauschale für jedes einzelne Kind erstellen können.
Dazu brauchen wir:

- Notebook
- Software "Steuer-Spar-Erklärung 2024" (kann auch bei dem Seminar bereitgestellt werden)
- Elster Zertifikat
- Abrechnungen für das Jahr 2023 (PiB)
- Jahresmeldung jeweils der Krankenversicherung und der Rentenversicherung

Wichtig: Es handelt sich um eine Softwareschulung und keine Steuerberatung!

S 3 Steuererklärung für Kindertagespflege leicht gemacht!
Workshop – 6 Schulungsstunden
Samstag, 24.02.2024, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Mathias Schadwinkel, Kindertagespflegeperson

Gewaltfreie Erziehung – ja, aber wie?

Innere und äußere Konflikte bei der Kindererziehung wird es wohl immer geben. Dabei fühlen wir uns manchmal genervt oder sind unsicher, ob unser Verhalten als Erwachsener wirklich so hilfreich war und bisweilen stoßen wir auch an unsere Grenzen. In dem Seminar werden wir uns mit Methoden beschäftigen, wie wir in herausfordernden Situationen ehrlich und präsent bleiben und zugleich die Verbindung mit dem Pflegekind halten und stärken können.

S

SW 13 Gewaltfreie Erziehung ...
Workshop – 8 Schulungsstunden
Samstag, 24.02.2024, 9.30 bis 16 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

SW 14 Gewaltfreie Erziehung ...
Workshop – 8 Schulungsstunden
Samstag, 15.06.2024, 9.30 bis 16 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Sabine Buhk, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Behindertenpädagogin

Kommunikation und Datenschutz über Facebook und WhatsApp – Fallstricke und Möglichkeiten

Im Zeitalter von Internet mit Facebook, Twitter und WhatsApp ist die Kommunikation und der Austausch schnell und unkompliziert. Mal schnell schreiben, wo man ist und was man macht. Mal eben ein Foto der lieben Kleinen schicken. Dort mal eine Veranstaltung oder einen Besuch kommentieren. Dabei kann es aber auch schnell zu Grenzüberschreitungen kommen. Das Recht auf das eigene Bild ist nur eine davon. Das Internet vergisst nie!

Es geht darum, das Bewusstsein bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei Pflegeeltern zu schärfen, sein Verhalten zu überdenken und miteinander über nützliche Anwendungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen.

SW 15 Kommunikation und Datenschutz ...
Kurs – 3 Schulungsstunden
Montag, 26.02.2024, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Markus Gerstmann, Medienpädagoge, ServiceBureau Jugendinformation

S

Kein Kind kann sich allein schützen!

NEU!

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder – Prävention und Intervention in der Kindertagespflege

Kindertagespflegepersonen sind neben der Familie die erste Sozialisationsinstanz und daher sehr gut geeignet, den Schutz von Kindern vor sexualisierter Gewalt zu verbessern. Es braucht informierte und handlungssichere Erwachsene, um Kinder vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

In dem Seminar werden anhand von Fallbeispielen, in Kleingruppenarbeit, durch Reflexion und Wissensvermittlung folgende Themen erarbeitet:

- Grundlagen zu sexualisierter Gewalt: Definition, Ausmaß, Täter*innen-Strategien und Folgen für betroffene Kinder
- Umgang mit Vermutung auf sexualisierte Gewalt: Reflexion eigener Unsicherheiten, Informationen zum Unterstützungssystem für Fachkräfte, Vorgehen bei einer Vermutung
- Grundlagen der Prävention von sexualisierter Gewalt: Was kann präventiv in der Tagespflege zum Schutz von Kindern getan werden?

SW 16 Kein Kind kann sich allein schützen!
Kurs – 4 Schulungsstunden
Donnerstag, 29.02.2024, 18 bis 21 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Nina Heimberg, Dipl. Sozialpädagogin

S

Profilerstellung leicht gemacht!

Schreibimpulse für Ihr Profil im Kita-Portal

Sie sind als Kindertagespflegeperson tätig und mit ganzem Herzen bei Ihrer praktischen Arbeit mit den Tageskindern dabei. Wenn Papier und Stift vor Ihnen liegen, haben Sie das Gefühl, dass die Wörter und Sätze nicht genau abbilden, wie Sie Ihre Arbeit leben, gestalten und was Ihre Kindertagespflegestelle wirklich auszeichnet.

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam erarbeiten, wie Sie ein ansprechendes und aussagekräftiges Kurzprofil für Ihre Kindertagespflegestelle erstellen können, so dass suchende Eltern aufmerksam und neugierig werden. Wir erarbeiten uns spielerisch in kleinen Schritten Textbausteine, die Ihnen helfen können, in einfachen klaren Sätzen auf den Punkt zu bringen, welche Merkmale (Pädagogischer Schwerpunkt, Verpflegung etc.) Ihre Kinderagespflegestelle ausmachen.

S 4 Profilerstellung leicht gemacht!
Workshop – 6 Schulungsstunden
Samstag, 02.03.2024, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Petra Schulz, PiB-Fachberatung

Aus blauem Papier wird mit einer Zackenschere ein Muster geschnitten.

S

Vegetarische Kinderernährung

Vegetarische Ernährung liegt im Trend. Viele sich vegetarisch ernährende Eltern und Betreuungspersonen wünschen eine entsprechende Kost auch für ihre Kinder. Doch eine vegetarische oder vegane Kost ist nicht automatisch ausgewogen und gesund. Oft gibt es auch Unsicherheiten, ob eine fleischlose Ernährung für Kinder überhaupt geeignet ist oder wie der Nährstoffbedarf gedeckt werden kann.

Folgenden Fragen werden wir in diesem Seminar auf den Grund gehen:

- Formen des Vegetarismus – Sind alle vegetarischen Kostformen für Kinder gleichermaßen geeignet?
- Wie sieht es speziell mit veganer Kost aus?
- Welche Lebensmittel gehören in eine ausgewogene vegetarische Ernährung?
- Auf welche kritischen Nährstoffe sollte geachtet werden?

Im Praxisteil werden wir gemeinsam erarbeiten, wie eine ausgewogene vegetarische Kinderernährung im Alltag umgesetzt werden kann.

SW 17 Vegetarische Kinderernährung
Kurs – 4 Schulungsstunden
Mittwoch, 06.03.2024, 18 bis 21 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Brigitte Bücking, Dipl. Pädagogin, Zertifizierte Diät- und Ernährungsberaterin (VFED), Hauswirtschaftsleiterin

S

Gewaltschutzkonzepte für Kindertagespflegestellen

Vereinzelte Bundesländer haben sich im Rahmen der Novellierung des KJSG zur Aufgabe gemacht, Kindertagespflegeeinrichtungen darin zu unterstützen, Gewaltschutzkonzepte für ihre TaPs zu entwickeln und entsprechend umzusetzen. Die Kindertagespflegepersonen aus Bremen sind bisher noch nicht dazu verpflichtet, aber wir sollen mitmachen! – Warum? Um allen Kindern in der Kindertagespflege einen sicheren Ort zu gewähren.

Wir laden Sie dazu ein, sich erneut mit dem Thema Kinderschutz auseinander zu setzen. Gemeinsam schauen wir uns an, welche Bausteine ein Gewaltschutzkonzept beinhalten sollte und wie Sie eben diese inhaltlich füllen können.

S 5 Gewaltschutzkonzepte für Kindertagespflegestellen N
Workshop – 12 Schulungsstunden
Samstag, 09.03. und 13.04.2024, jeweils 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
Kursleitung: Alexandra Müller, PiB-Fachberatung

S 6 Gewaltschutzkonzepte für Kindertagespflegestellen
Workshop – 12 Schulungsstunden
Samstag, 04.05. und 15.06.2024, jeweils 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Alexandra Müller, PiB-Fachberatung

S

Das Kind trinkt mit – FAS-Grundinformationen

Kinder und Jugendliche mit FAS stellen ihr Umfeld vor besondere Herausforderungen: Sie zeigen Verhaltensauffälligkeiten, mangelnde Impulskontrolle, kaum Bewusstsein für Regeln und soziales Miteinander, Vergesslichkeit. Diese und weitere Auffälligkeiten sind Folgen der Alkoholschädigung während der Schwangerschaft und werden als fetale Alkoholspektrumstörungen FAS zusammengefasst – eine weitreichende und oft unsichtbare Behinderung. Prägend für das Behinderungsbild FAS sind die hirnorganischen Schädigungen, wodurch Entwicklung, Verhalten und Lernen beeinflusst sind.

Die Betreuung und Erziehung eines Kindes mit FAS stellt hohe Anforderungen an Bezugspersonen und Hilfesysteme. Ziel dieses Abends ist es, Grundlagen zu den Hintergründen und Auswirkungen zu geben, sowie die Handlungsbefähigung in der Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Akteur*innen zu unterstützen. Es werden Wege und Chancen der Diagnostik und Therapie und pädagogische Wegweiser durch den Alltag des Familienlebens aufgezeigt.

SW 18 Das Kind trinkt mit – FAS-Grundinformationen
Kurs – 3 Schulungsstunden
Donnerstag, 14.03.2024, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: André Taubert, faspektiven e. V.

Aus Salzteig wird ein Herz geformt.

S

Meine TaPs – mein pädagogisches Konzept als Wegweiser für Erziehung und Bildung von Kindern

NEU!

Jede Kindertagespflegestelle ist anders – abhängig von den Bedarfen sowie Bedürfnissen der Kinder und Familien. Den eigenen Werten, Erfahrungen und pädagogischen Schwerpunkten wird ein Konzept entwickelt. Das Konzept einer TaPs gilt als Leitfaden für die pädagogische Arbeit.

Pädagogische Konzepte stützen sich auf pädagogischen Ansätzen und Handlungskonzepten, die wiederum Überzeugungen, Werte, Ziele und Methoden umfassen als auch Aussagen über das Lernverhalten von Kindern beschreiben. Das pädagogische Konzept einer TaPs ist handlungsleitend für die Kindertagespflegeperson und bedarf einer regelmäßigen Auseinandersetzung und Überprüfung auf Grundlage der Erfahrungswerte, um neue Impulse zu entdecken.

In diesem Seminar wird es eine Einführung in verschiedene pädagogische Ansätze geben – Beispiele sind der Situationsansatz, die Pädagogik nach Friedrich Fröbel oder Maria Montessori, die Waldorf- oder Reggio-Pädagogik sowie die Vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung.

S 7 Meine TaPs ...
Kurs – 3 Schulungsstunden
Donnerstag, 04.04.2023, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Laura Lorenscheit, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Dipl. Sozialpädagogin

S

Wenn Mama nicht mehr Mama ist – psychische Erkrankungen und ihr Erscheinungsbild

»Du bist echt paranoid!« … »Das ist ja schizophren! « … »Der ist total depri!« – diese Ausdrücke begegnen uns fast täglich. Im coolen Sprachgebrauch der Jugend ist das alles nicht so gemeint und wir nehmen es nicht ernst – doch wie sieht die Realität hinter diesen Sprüchen tatsächlich aus?

Psychische Erkrankungen sind oft schwer zu begreifen. Sie rufen in uns Gefühle von Angst, Hilflosigkeit und Unsicherheit hervor. Wie kaum eine andere Erkrankung bringen sie auch Personen im unmittelbaren Umfeld »aus dem Konzept«.

Für Paten, die sich in Krisenzeiten um das Kind eines psychisch erkrankten Elternteils kümmern, ist eine intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema von besonderer Bedeutung. An diesem Abend soll den Teilnehmer*innen die Welt der psychischen Erkrankungen verständlicher gemacht werden.

SW 19 Wenn Mama nicht mehr Mama ist
Kurs – 3 Schulungsstunden
Donnerstag, 04.04.2024, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Melanie Jehle, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

S

Eins, zwei, drei, vier, viele – Mathe entdecken mit Kindern von ein bis sechs Jahren

Dieser Kurs richtet sich nur an Erwachsene.
Alltäglich umgibt uns die Mathematik in Form von Muster und Strukturen, geometrische Figuren und dreidimensionalen Körpern. In der Fortbildung erfahren Sie, wo überall Geometrie in unserem Alltag steckt und wie Sie diese Lerngelegenheiten erkennen und nutzen können. Neben vielen praktischen Anregungen für Ihre Arbeit erfahren Sie, wie die Kinder ihr visuelles und räumliches Vorstellungsvermögen entwickeln.

S 8 Eins, zwei, drei, vier, viele …
Workshop – 6 Schulungsstunden
Samstag, 06.04.2024, 10 bis 15 Uhr
Ort: Botanika, Deliusweg 40, 28359 Bremen
Kursleitung: Laura Schlage, Trainerin im „Haus der kleinen Forscher", MSc Biologie

Die Bedeutung von Strukturen und Ritualen

NEU!

Wiederkehrende Abläufe und Rituale erleichtern Kindern die Orientierung. Besonders für Kinder unter drei Jahren ist ein gut strukturierter Tagesablauf von großer Bedeutung. Tägliche Wiederholungen vermitteln den Kindern Sicherheit und Verlässlichkeit.

In diesem Seminar setzen wir uns mit diesen Themen auseinander:
- Die Bedeutung von Tagesstrukturen
- Die Bedeutung von Ritualen
- Symbole als Unterstützung und Orientierung.

S 9 Die Bedeutung von Strukturen und Ritualen
Kurs – 3 Schulungsstunden
Montag, 08.04.2024, 18 bis 20.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Duygu Selek, Erzieherin, Koordinatorin für QKzE und Susann Abou-Suede, Erzieherin, Koordinatorin für QKzE

S

Elternnachmittage/-abende und andere Formate für eine gelungene Elternkommunikation

Zu den Kindern gehören selbstverständlich auch deren Eltern. Alle beteiligten erwachsenen Personen sind am Wohl des Kindes interessiert und sollten partnerschaftlich zusammenarbeiten. Beim Bringen und Abholen der Kinder können kurze Informationen ausgetauscht werden, aber mit Eltern im Rahmen der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft sollten viele andere Fragen thematisiert werden. Z. B. wie läuft ein Tag in einer TaPs ab? Warum ist es wichtig, dass die Kinder zu vereinbarten Zeiten gebracht und abgeholt werden? Wann und an welcher Stelle sind Grenzen für Kinder wichtig? Welche Rituale und Strukturen sind für das Kind im Familienkontext wichtig?

In diesem Seminar soll aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten es gibt, Eltern im Rahmen von kurzen themenspezifischen Veranstaltungen zu orientieren und zu informieren, so dass mehrere Familien gleichzeitig erreicht und beratend unterstützt werden.

S 10 Elternnachmittage/-abende ...
Kurs – 3 Schulungsstunden
Donnerstag, 11.04.2024, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Laura Lorenscheit, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Dipl. Sozialpädagogin

An einem Baum klebt ein Herz aus Salzteig.

S

Im Dialog mit Säuglingen und Kleinkindern – Emmi Pikler

Kinder, die in einer TaPs betreut werden, sind im Säuglings- und Kleinstkindalter. Diese sehr jungen Kinder haben einen ganz eigenen individuellen Tagesrhythmus und andere Bedürfnisse als ältere Kinder. Sie sind abhängig von der liebevollen Zuwendung einer Bezugsperson und das Versorgen dieser Kleinstkinder spielt dabei eine zentrale Rolle.

In der Fortbildung werden wir mit Unterstützung von DVD-Sequenzen zentrale Aspekte einer Kleinkindpädagogik nach Emmi Pikler kennen lernen. Sie bezieht sich im Wesentlichen auf drei Aspekte: die beziehungsvolle Pflege, die freie Bewegungsentwicklung und das freie Spiel.

Gemeinsam erarbeiten wir, wie es im Alltag gelingen kann, mit Säuglingen und Kleinstkindern gut im Dialog zu sein, der freien Bewegungsentwicklung Raum zu geben und wir sehen, was diese Pädagogik für das Spiel der Kinder untereinander bedeuten kann.

S 11 Im Dialog mit Säuglingen und Kleinkindern – Emmi Pikler
Workshop – 8 Schulungsstunden
Donnerstag, 18.04. und Montag, 22.04.2024
jeweils 18 bis 21 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Kursleitung: Claudia Gößling und Yvonne Röder, Elementarpädagoginnen, B.A. Montessori-Diplom, Waldorfpädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegeperson

S

Liebevoll begleiten von Anfang an – psychosexuelle Entwicklung von Kindern

Sexualität ist ein Teil menschlicher Entwicklung und grundlegend für das Ausbilden einer gesunden Persönlichkeit. Frühkindliche psychosexuelle Erfahrungen können prägend für das ganze Leben sein. (Pflege-)Eltern und Kindertagespflegepersonen stehen vor der Aufgabe, ihre (Pflege-)Kinder liebevoll zu begleiten und der kindlichen sexuellen Neugier sicher zu begegnen.

Dabei hat kindliche Sexualität wenig mit der Sexualität Erwachsener zu tun. Vielmehr geht es darum, dass ein Kind Nähe und Geborgenheit sucht und sich mit allen Sinnen die Welt aneignet. Sexuelle Neugier, gegenseitiges Anfassen und Anschauen, das Ausprobieren, wie der Körper funktioniert und unzählige Fragen über Liebe und Sexualität sind dabei völlig normal. Das eigene oder gesellschaftliche Tabu können einem entspannten Umgang mit Sexualität entgegenstehen.

In der halbtägigen Fortbildung geht es um folgende Fragen:

- Wie äußert sich Sexualität bei Kindern?
- Was sollen Kinder in welchem Alter wissen?
- Was darf ich erlauben? Wo gibt es Grenzen?
- Reflexion eigener Unsicherheiten und der Haltung.

SW 20 Liebevoll begleiten von Anfang an …
Workshop – 6 Schulungsstunden
Samstag, 20.04.2024, 10 bis 14.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Luca Pühl, Angewandte Sexualwissenschaftlerin i. A.

S

Wie kann ich die Energie von Vorwürfen nutzen? Eine Fortbildung in gewaltfreier Kommunikation

Unsere Gedanken und Urteile über uns, andere und unsere Umwelt haben eine wichtige Funktion: Sie dienen unserer Orientierung, Struktur und Sicherheit. Nur wenn wir unsere Gedanken in Form von Vorwürfen in der zwischenmenschlichen Kommunikation ausdrücken, dann werden sie eher zur Herausforderung und verhindern eine respektvolle Begegnung und ein gegenseitiges Verstehen.

Mit Hilfe des Kommunikationsmodells der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg finden wir Wege, um mit unseren Vorwürfen und denen unseres Gegenübers konstruktiv umzugehen. Mit der GFK kann ich hinter die Vorwürfe schauen und deren schöne Botschaften entschlüsseln, um wieder leichter in Kontakt mit meinem Gegenüber und mir selbst zu kommen.

Wir werden – neben Inputs – uns in Gruppenarbeit und Rollenspielen mit den Methoden der GFK anhand eigener Beispiele ausprobieren.

SW 21 Wie kann ich die Energie von Vorwürfen nutzen?
Workshop – 6 Schulungsstunden
Samstag, 20.04.2024, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Marcus Strittmatter, langjähriger Trainer in Gewaltfreier Kommunikation, Mediator und Coach

S

Yoga für Kleinkinder

NEU!

Dieser Kurs richtet sich nur an Erwachsene.
In den ersten Jahren meistern die Kinder eine beeindruckende motorische Entwicklung. Sie lernen zu krabbeln, sich hochzuziehen, machen die ersten Schritte und erforschen mit Neugier ihre Umwelt.

Wenn wir die Kinder genau beobachten, sehen wir, wie sie sich bereits von Anfang an in Yogahaltungen begeben, ohne Yoga zu kennen. Wie z. B. die Kobra-Haltung (Köpfchen aus der Bauchlage heben), die die Kinder bereits mit vier bis sechs Monaten lernen. Sie wissen intuitiv, dass solche Haltungen wohltuend sind.

In diesem Seminar soll aufgezeigt werden, welche Vorteile Yoga für die Kleinsten hat und wie Sie die Kinder dabei unterstützen können. An diesem Abend erwarten Sie spannende Bewegungsgeschichten, Bewegungslieder, Achtsamkeitsspiele, Spaß und Entspannung.

Bitte bringen Sie eine Gymnastikmatte und eine Decke mit.
Bequeme Kleidung ist empfehlenswert.

S 12 Yoga für Kleinkinder
Kurs – 3 Schulungsstunden
Dienstag, 23.04.2024, 18.30 bis 20.45 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Natalia Ratz, Yoga-Lehrerin, Kindertagespflegeperson

S

Datenschutz in der Kindertagespflege

Datenschutz in der Kindertagespflege ist ein zentrales Thema, das im Prinzip schon bei der ersten Begegnung zwischen Eltern und Kindertagespflegeperson eine Rolle spielen kann. Auch angrenzende Themen wie Diskretion und Verbindlichkeit wollen mit Umsicht und klug gehandhabt werden – damit Eltern wissen: Das Kind, wir und unsere persönlichen Daten sind hier gut aufgehoben!

Damit das gelingt, bietet dieser Kurs einen Überblick über die wichtigsten Punkte, die für alle Beteiligten von Belang sind:

- Umgang mit persönlichen Daten des Kindes und der Eltern,
- Umgang und Aufbewahrung von personenbezogenen Informationen (z. B. Dokumentationen über die Kinder),
- Aufbewahrungsfristen von Daten,
- Umgang mit E-Mail, Fotos, sozialen Medien, Messenger-Diensten,
- Dienstliche Weitergabe von Daten (z. B. an das Amt für soziale Dienste, Steuerberater),
- Erstellung eines Datenschutzkonzeptes.

Daneben sind alle Fragen willkommen, die die Teilnehmenden mitbringen.

S 13 Datenschutz in der Kindertagespflege
Kurs – 3 Schulungsstunden
Mittwoch, 24.04.2023, 18 bis 20.15 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Kursleitung: Olaf Jeschina, PiB-Datenschutzbeauftragter

S

Kultur und Kulturalisierung im Kontext von Migration NEU!

Die Auseinandersetzung mit Lebenswelten von Menschen gehört zu den zentralen Aufgaben in pädagogischen Berufen. Im Kontext von Migration erfolgt diese Auseinandersetzung allerdings vorschnell mit dem Kulturbegriff. Im Seminar wollen wir dieser Perspektive nachgehen und reflektieren, welches Verständnis von Kultur wann und zu welchem Zweck aktiviert wird und wie es zu einer Kulturalisierungsfalle kommen kann. Über Anfragen an pädagogische Selbstverständnisse und Perspektiven pädagogischer Professionalität geht es schließlich auch darum, konkrete Bezüge zur eigenen pädagogischen Praxis in der Kindertagespflege herzustellen und individuell stimmige Handlungsoptionen auszuloten.

S 14 Kultur und Kulturalisierung im Kontext von Migration
Workshop – 3 Schulungsstunden
Donnerstag, 25.04.2024, 18 bis 20.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Prof. Dr. Aysun Doğmuş, TU Berlin, Institut für Erziehungswissenschaft, Fachgebiet: Lehren und Lernen in der Migrationsgesellschaft.

Die selbst gebastelte Sonne scheint immer und wird aus einem Pappteller geschnitten.

S

Kindeswohl und Kinderschutz: Erkennen – Verstehen – Handeln

Der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung löst oftmals Unsicherheiten aus. Auf der einen Seite besteht die Angst, zu spät einzugreifen, auf der anderen Seite steht die Unsicherheit, welche Folgen ein Eingreifen für das Kind und die Familie hat.

Im Seminar werden u. a. folgende Fragen behandelt:

- Was bedeutet Kindeswohl?
- Welche rechtlichen Grundlagen gibt es?
- Wann fängt eine Kindeswohlgefährdung an?
- Welche Handlungsstrukturen zum Kinderschutz gibt es?

Das Seminar dient zur Wissensvertiefung der Kindertagespflegepersonen, so dass Signale einer Kindeswohlgefährdung erkannt werden können. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in Verfahren und Methoden zur Sicherung des Kindeswohls.

S 15 Kindeswohl und Kinderschutz ...
Workshop – 6 Schulungsstunden
Samstag, 27.04.2024, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Alexandra Müller, PiB-Fachberatung

Warum ist der Wald so schön! – Waldseminar

Wir gehen gemeinsam in den Blumenthaler Wald. Erleben Wald, wie er wirklich ist, ungefegt, nicht von Unkraut befreit und einfach Natur. Unser Ziel ist es, Wald mit allen Sinnen zu erleben und Kinder für Natur zu begeistern. Gemeinsam bauen wir ein Waldsofa und werden alle hören, fühlen, riechen, beobachten, Schätze suchen und auch mitgebrachtes im Wald essen. Da wir im Wald auch eine Mahlzeit gemeinsam zu uns nehmen, bitte eine Kleinigkeit zum Waldbuffet mitbringen. Darüber hinaus sollten Getränke mitgebracht werden.

Entsprechende wetterfeste Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung.

S 16 Warum ist der Wald so schön! – Waldseminar
Workshop – 8 Schulungsstunden
Samstag, 01.06.2024, 9 bis 16 Uhr
Ort: Blumenthaler Wald.
Treffpunkt: Parkplatz Turnerstraße 277, 28779 Bremen
Kursleitung: Mathias Schadwinkel, Kindertagespflegeperson

Das Waldsofa ist fertig!

Fragen rund um die Abrechnung

Für den Neueinstieg in den Beruf und zur Vertiefung für bereits tätige Kindertagespflegepersonen gedacht, geht es an diesem Abend um alles rund um die Vergütung, die nötigen Formulare, die Abläufe im Kita-Portal, die anteilige Erstattung von Sozialversicherungen und natürlich aktuelle Themen. Zwei Expertinnen aus dem Bereich Abrechnung Kindertagespflege informieren Sie und beantworten Ihre Fragen.

Haben Sie eine besondere Frage? Bitte reichen Sie sie schriftlich einen Monat vor der Veranstaltung im Bildungszentrum ein, damit sie gut vorbereitet werden kann.

S 17 Fragen rund um die Abrechnung
Kurs – 3 Schulungsstunden
Montag, 03.06.2024, 18.30 bis 20.45 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Veronika Steinhof und Shireena Young-Vossmeyer, PiB-Abrechnung

Freundliche Waldgeister aus Salzteig schmücken die Bäume.

S

Bedeutung des Spielens für die Entwicklung des Kindes

In diesem Seminar geht es darum, sich mit der Bedeutung des Spielens auseinander zu setzen. Das Spiel hat eine zentrale Bedeutung in der psychosozialen, körperlichen und kognitiven Entwicklung des Kindes. In Spielsituationen entwickeln Kinder Fähigkeiten, die sie später für ein selbstbestimmtes Leben brauchen.

Mit folgenden Themen und Fragestellungen setzen wir uns in diesem Seminar auseinander:

- Das spielende Kind.
- Die Bedeutung des Spiels.
- Die wichtigsten Spiele für die Entwicklung des Kindes.
- Die Begleitung des Spiels durch die Erwachsenen.
- Warum spielt ein Kind?
- Was ist die Motivation, der Zweck und was ist das Ziel des Spielens?
- Was lernt ein Kind beim Spiel und welche Bedeutung hat spielen für seine psychosoziale, körperliche und kognitive Entwicklung?

SW 22 Bedeutung des Spielens ...
Workshop – 6 Schulungsstunden
Samstag, 08.06.2024, 10 bis 15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Duygu Selek, Erzieherin, Koordinatorin für QKzE,
Susan Abou-Suede, Erzieherin, Koordinatorin für QKzE

S

„Ich hasse dich, verlass mich nicht" – die Borderline-Störung

An diesem Abend geht es um Kinder von Eltern (meistens Müttern) mit einer Borderline-Störung. Diese ist u.a. gekennzeichnet von extremen Stimmungsschwankungen, aggressiven Impulsdurchbrüchen und suizidalen Krisen.

Nach einem kurzen Einblick in Symptome und Ursachen dieser Erkrankung wenden wir uns der Perspektive der Kinder zu: Was bedeutet es für ein Kind, wenn seine Mutter in einem Moment euphorisch und zuversichtlich, im nächsten depressiv und hoffnungslos ist? Welche Auswirkungen haben Impulsdurchbrüche der Mutter auf das Kind, z. B. Anschreien, Schlagen, Alleinlassen? Wie verarbeiten Kinder wiederkehrende psychische Krisen und stationäre Klinikaufenthalte der Mutter?

Schließlich wollen wir gemeinsam Strategien erarbeiten, wie Sie die betroffenen Pflegekinder in Ihrer Familie unterstützen können, neue Beziehungserfahrungen zu machen.

SW 23 „Ich hasse dich, verlass mich nicht" ...
Kurs – 3 Schulungsstunden
Donnerstag, 13.06.2024, 19 bis 21.15 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Kursleitung: Melanie Jehle, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Trägerübergreifende Fortbildungen in der frühkindlichen Bildung

PiB – Pflegekinder in Bremen kooperiert im Bereich frühkindlicher Bildung mit anderen Bremer Trägern. Das vollständige Programm der trägerübergreifenden Fortbildungen wird auf der Webseite des Landesinstitut für Schule (LIS) veröffentlicht.

Gerne weisen wir hier auf aktuelle Veranstaltungen hin, die sich an interessierte Kindertagespflegepersonen wenden. Die Teilnahme ist für Kindertagespflegepersonen aus dem Land Bremen kostenlos.

Keine Angst vor der Entwicklungsdokumentation

Frühkindliche Bildung und Förderung hat in der Kindertagesbetreuung einen hohen Stellenwert. Beobachtung und Dokumentation ist die Grundlage für die Planung pädagogischen Handelns und ein wichtiges Instrument, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung gut zu begleiten. Letztendlich sichert eine gute Bildungsdokumentation die Qualität in Ihrer Arbeit und bildet die Grundlage für Entwicklungsgespräche mit den Eltern.

In diesem Seminar werden Sie unterschiedliche Formen der Entwicklungsdokumentation kennenlernen, Sie können eigene Erfahrungen einbringen und den Umgang mit den verschiedenen Dokumentationsformen erlernen und herausfinden, was zu Ihnen passt.

Schwerpunkte bilden dabei das Portfolio und der Entwicklungsbogen nach Emmi Pikler.

Keine Angst vor der Entwicklungsdokumentation
Dienstag, 27.02.2024, 9 bis 16 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Kursleitung: Claudia Gößling und Yvonne Röder, Elementarpädagoginnen, B.A. Montessori-Diplom, Waldorfpädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegeperson

Runder Tisch Kindertagespflege

Viermal jährlich trifft sich der Runde Tisch Kindertagespflege. Aus jeder Region Bremens kommen die gewählten Vertreter*innen der Kindertagespflegepersonen und der TaPs-Rat zusammen. Hier ist der Ort, um gemeinsame Themen zu besprechen, Interessen zu formulieren und um über aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege informiert zu werden.

Als ständige Gäste sind die Referentin für Kindertagespflege bei der Senatorischen Behörde und das Paritätische Bildungswerk Bremen eingeladen. Organisation und Moderation des Abends liegt bei der Abteilungsleitung des PiB-Fachdienstes Kindertagespflege.

Die Vertreter*innen der Regionen wählen beim Runden Tisch den TaPs-Rat, d. h. ihre Interessenvertretung gegenüber Behörde und Fachdienst. Alle Bremer Kindertagespflegepersonen können Kontakt aufnehmen unter taps-rat@bremen.de.

RT 1 Runder Tisch Kindertagespflege
Donnerstag, 08.02.2024, 19 bis 21 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28 - 31, 28195 Bremen

RT 2 Runder Tisch Kindertagespflege
Dienstag, 07.05.2024, 19 bis 21 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28 - 31, 28195 Bremen

RT 3 Runder Tisch Kindertagespflege
Dienstag, 10.09.2024, 19 bis 21 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28 - 31, 28195 Bremen

RT 4 Runder Tisch Kindertagespflege
Donnerstag, 21.11.2024, 19 bis 21 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28 - 31, 28195 Bremen

Zu Kinder & Kunst in Mitte

Heute verbindet **Rosi Fein** ihr Lebensthema „Erziehung“ mit der Kunst. Malerisch. Künstlerisch. Mit verschiedenen Techniken. Früher, vor der Rente, war sie die pädagogische Leitung von KiTa Bremen. Und so sagte sie bei der Eröffnung ihrer kleinen Ausstellung in den Räumen des BiZ: „Ob Kinder in der Kita, in Kindergruppen oder in Pflegefamilien gefördert werden, für sie und für Künstler*innen gilt: Sie wollen kreativ sein, sie sind neugierig, sie wollen lernen, Neues probieren, die Welt um sie herum verstehen und ihre Sicht der Dinge zeigen.“ Die Ausstellung ist noch eine Weile in der Bahnhofstraße (2. OG) zu sehen. Besucher*innen können sich dort inspirieren lassen. Für die Kunst. Fürs Kindliche. Oder für eine vielseitige Perspektive auf die Welt. Warum nicht?

Zu Kunst, Krieg & Gegenstrategie

Ab Ende Januar zeigt die Bremer Künstlerin und Illustratorin **Gabriele Kernke** Bilder, zu denen sie der Überfall Russlands auf die Ukraine seit Februar 2022 motiviert hat. „Um die Kontrolle über mich wiederzuerlangen und meine Ohnmacht zu bewältigen, habe ich meinen Blick für schöne Dinge geöffnet. Ich wollte den schockierenden Pressebildern das erfreulichste Bild des Tages aus meinem eigenen Kopf gegenüberstellen.“ Entstanden sind täglich kleine, abwechslungsreiche ca. 10 × 10 cm große Aquarelle, mit Themen und Motiven so unterschiedlich, wie Tage nun mal sind. Ausschnitte davon stellt sie im PiB-Büro Vegesack aus – und mitnehmen dürfen Besucher*innen neben bunten Impressionen den Gedanken, dass malen auch eine Bewältigungsstrategie sein kann.

Brandneu: Die Partizipatorische Eingewöhnung

Das Thema Eingewöhnung wird nie langweilig! So individuell sind die Kinder – und ihre Eltern. Mächtig ist der Umgang mit der Trennung. Denn ähnlich stark wie Verliebtsein und der erste Liebeskummer ist Trennen und Getrenntsein von starken Emotionen begleitet. Der große Übergang, aus dem Elternhaus hin zur ersten Betreuung, ist ein Schlüssel für die gesamte weitere soziale und emotionale Entwicklung eines Kindes. Ihr kommt immense Bedeutung zu. Kinder und Eltern einfühlsam zu begleiten, erfordert von Kindertagespflegepersonen nicht nur Fingerspitzengefühl, sondern vor allem auch Fachwissen.

Der Fachtag möchte Sie mitnehmen in eines der spannendsten Themen der pädagogischen Arbeit in der Kindertagespflege. Erleben Sie Einblicke in die neueste Forschung zum Thema Transition und erhalten Sie ganz praktische Werkzeuge für Ihre Arbeit. Die Partizipatorische Eingewöhnung ist kinderrechtsbasiert und trägt unserem Schutzauftrag besondere Rechnung. Darüber hinaus fördert sie, in bereichernder Weise, die Erziehungspartnerschaft.

Den Auftakt der Veranstaltung bilden die Grußworte von Frau Prof. Ahelmzahde, die die Partizipatorische Eingewöhnung entwickelt und erforscht hat. Praktiker*innen werden in Vorträgen und Workshops aus ihrer Arbeit über die Umsetzung und Anwendung berichten. Sie können aus einem bunten Strauß an Fach- und Praxisthemen viele Anregungen und hilfreiche Impulse für Ihre Arbeit mitnehmen.

Freuen Sie sich auf einen bereichernden Fachtag und Austausch miteinander!

Freitag, 07.06.2024 von 10 bis 14 Uhr, Einlass: 9.30 Uhr
im Konsul-Hackfeld-Haus, Birkenstr. 34, 28195 Bremen

Anmeldung

Die Anmeldung funktioniert für alle Veranstaltungen gleich, auf www.pib-bremen.de. Alle Kurse, Gruppen oder Seminare, online und in Präsenz stehen dort im Menüpunkt „Kurse buchen" unter Bildungszentrum. Es lohnt sich übrigens, Bestätigungsmails aufzubewahren – denn sie beinhalten die Kursinformationen und ermöglichen die Absage Ihrer Anmeldung.

Was ausgebucht ist, wird im Kursportal auch so angezeigt. Aber durch Absagen werden wieder Plätze frei. Deshalb zwei Bitten: Wer nicht kommen kann, sagt Bescheid. Und wer gerne kommen möchte, sollte öfter nachschauen. Vielleicht wird ja was frei!

Absagen gehen per Link, unten auf der Bestätigungs- und auf der Erinnerungsmail: „Falls Sie nicht kommen können, klicken Sie bitte hier".

Veranstaltungen einfach sortieren – dabei hilft im Kursportal der Filter „Zielgruppe". Unter „Kindertagespflege" wirft er alle Kurse aus diesem (grünen) BiZ-Programm aus.

Wer eine Gruppe bucht, nimmt An- und Abmeldungen immer für die ganze Serie vor, nicht für Einzeltermine. Eine Terminabsage für den Einzelfall senden Sie deshalb bitte direkt ans BiZ, am einfachsten an die neue und zentrale (!!) E-Mailadresse bildungszentrum@pib-bremen.de.

Wo bleibt die Bestätigungsmail? Wenn Sie keine Bestätigungsmail erhalten haben, bitte zuerst den Spam-/Junk-Ordner checken. Falls das nicht nutzt, geben Sie bitte Bescheid, bei welchem Kurs das nicht klappt. Diese Info bitte an bildungszentrum@pib-bremen.de schicken. Denn eine gute Verbindung ist für uns alle wichtig – und nur dann erhalten Angemeldete fünf Tage vor Kursbeginn auch automatisch eine Erinnerungsmail.

Online-Veranstaltungen des PiB-Bildungszentrums sind im Programmheft leicht per Symbol zu erkennen. Teilnehmende brauchen ein Endgerät mit Internetzugang und Audio- und Videofunktion. Wenige Tage vor der Veranstaltung geht der Einladungslink an die E-Mail-Adresse, die Sie beim Anmelden angeben. Kurz vor Veranstaltungsbeginn wird die Konferenz geöffnet. Ein Technik-Check ist ratsam; bei Fragen vorab berät Natia Conrad unter 0421 958820-202. Denn hat die Veranstaltung erst begonnen, konzentrieren sich alle auf den Inhalt!

Bitte hier abtrennen und in einem frankierten Briefumschlag abschicken.

Anmeldung per Brief

Hiermit melde ich mich zu folgenden Veranstaltungen an:

Nummer	Titel	Datum

Vor- und Nachname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____
für evtl. Rückfragen

E-Mail _____
erforderlich bei Online-Veranstaltungen

PiB – Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH
PiB-Bildungszentrum
Bahnhofstraße 28 - 31
28195 Bremen

Freundliche Waldgeister

Vergütung

Vergütet wird die Teilnahme an Gruppen, wenn Kindertagespflegepersonen aktiv ein oder mehrere Tageskinder betreuen und wenn der Gruppentermin an einem Abend stattfindet.

Bitte dokumentieren Sie Ihre besuchten Beratungsgruppen (A&I-Gruppen und P-Gruppen) jedes Jahr auf dem Formular Info Beratungsgruppen.

Maximal vergütet werden im Jahr 2024 im Programm Frühling/ Sommer zwei Termine der Gruppe Austausch & Info und zwei Termine der Praxisgruppe. Die Vergütung von 18 Euro pro Gruppentermin (90 Minuten/2 Schulungsstunden) wird ab Februar 2025 überwiesen. Dafür reichen Sie bitte das Formular Info Beratungsgruppen bis Januar 2025 bei der Abrechnung Kindertagespflege ein.

Zufrieden?

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ihre Meinung zu den Kursen des Bildungszentrums. Dafür hat Natia Conrad immer ein offenes Ohr oder Sie schreiben uns an meinung@pib-bremen.de.

TaPs-Rat

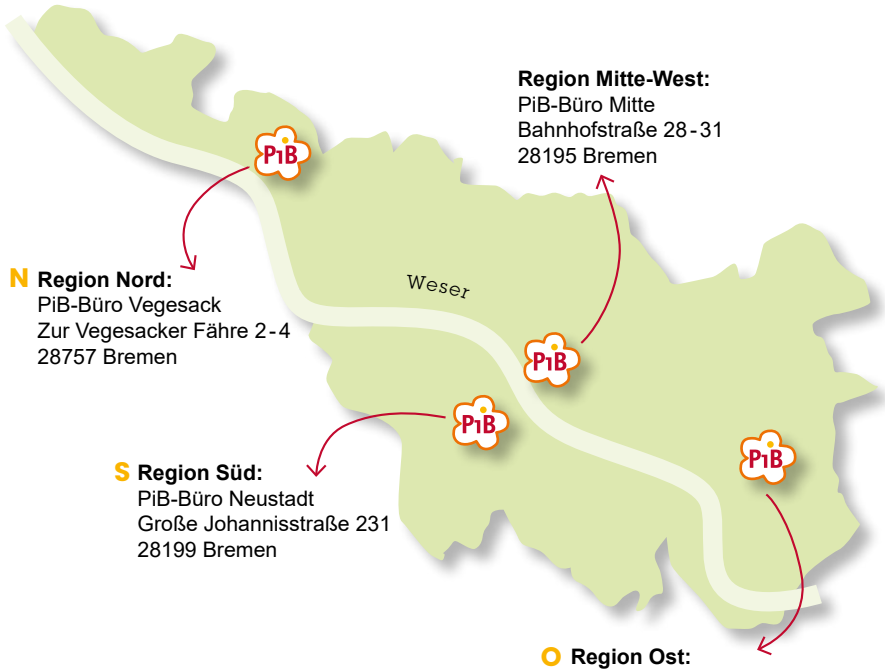
Der TaPs-Rat besteht aus gewählten Vertreter*innen der Kindertagespflegepersonen und ist als Interessenvertretung für Sie zuständig.
Sie können unter der dieser Mailadresse Kontakt aufnehmen: taps-rat@taps-bremen.de.

Termin	Nr.		Seite
Mi 10.01. (Beginn) N 19 bis 20.30 Uhr	S 1	Kursreihe Feldenkrais-Methode	17
Sa 27.01. 9.30 bis 15.30 Uhr	SW 1	Erste Hilfe am Kind	18
Di 30.01. 18 bis 20.15 Uhr	SW 9	Kreativer Tanz mit Kindern	20
Sa 03.02. 9.30 bis 15.30 Uhr	SW 2	Erste Hilfe am Kind	18
Mo 05.02. NEU! 19 bis 21.15 Uhr	SW 10	Humorvoll in Kontakt	20
Do 08.02. 19 bis 21Uhr	RT 1	Runder Tisch Kindertagespflege	47
Mi 14.02. NEU! 19 bis 21.15 Uhr	SW 11	Kinder aus suchtbelasteten Familien	21
Sa 17.02. NEU! 10 bis15 Uhr	S 2	Klecksen – Kritzeln – Malen: Die zeichnerische Entwicklung des Kindes und gestalterische Angebote in Theorie und Praxis	22
Sa 17.02. 10 bis 15 Uhr	SW 12	Marte Meo – aus eigener Kraft	23
Sa 24.02. NEU! 10 bis 15 Uhr	S 3	Steuererklärung für Kindertagespflege leicht gemacht!	24
Sa 24.02. 9.30 bis 16 Uhr	SW 13	Gewaltfreie Erziehung	24
Mo 26.02. 19 bis 21.15 Uhr	SW 15	Kommunikation und Datenschutz über Facebook und WhatsApp – Fallstricke und Möglichkeiten	25
Di 27.02. 9 bis 16 Uhr		Keine Angst vor der Entwicklungsdokumentation	46
Do 29.02. NEU! 18 bis 21 Uhr	SW 16	„Kein Kind kann sich allein schützen!“ Sexualisierte Gewalt gegen Kinder – Prävention und Intervention in der Kindertages-pflege	26
Sa 02.03. 9.30 bis 15.30 Uhr	SW 3	Erste Hilfe am Kind	18
Sa 02.03. 10 bis 15 Uhr	S 4	Profilerstellung leicht gemacht! Schreibimpulse für Ihr Profil im Kita-Portal	27
Mi 06.03. 18 bis 21 Uhr	SW 17	Vegetarische Kinderernährung	28

Termin	Nr.	Veranstaltung	Seite
Sa 09.03. (Beginn) N 10 bis 15 Uhr	S 5	Gewaltschutzkonzepte für Ihre Kindertagespflegestelle	29
Do 14.03. 19 bis 21.15 Uhr	SW 18	Das Kind trinkt mit – FAS-Grundinformationen	30
Do 04.04. NEU! 19 bis 21.15 Uhr	S 7	Meine TaPs – mein pädagogisches Konzept als Wegweiser für Erziehung und Bildung von Kindern	31
Do 04.04. 19 bis 21.15 Uhr	SW 19	Wenn Mama nicht mehr Mama ist – psychische Erkrankungen und ihr Erscheinungsbild	32
Sa 06.04. 9.30 bis 15.30 Uhr	SW 4	Erste Hilfe am Kind	18
Sa 06.04. 10 bis 15 Uhr	S 8	Eins, zwei, drei, vier, viele – Mathe entdecken mit Kindern von ein bis sechs Jahren	33
Mo 08.04. NEU! 18 bis 20.15 Uhr	S 9	Die Bedeutung von Strukturen und Ritualen	33
Do 11.04. 19 bis 21.15 Uhr	S 10	Elternnachmittage/-abende und andere Formate für eine gelungene Elternkommunikation	34
Do 18.04. (Beginn) 18 bis 21 Uhr	S 11	Im Dialog mit Säuglingen und Kleinkindern – Emmi Pikler	35
Sa 20.04. 9.30 bis 15.30 Uhr	SW 5	Erste Hilfe am Kind	18
Sa 20.04 10 bis 14.30 Uhr	SW 20	Liebevoll begleiten von Anfang an – psychosexuelle Entwicklung von Kindern	36
Sa 20.04 10 bis 15 Uhr	SW 21	Wie kann ich die Energie von Vor-würfen nutzen? Eine Fortbildung in gewaltfreier Kommunikation	37
Di 23.04. NEU! 18.30 bis 20.45 Uhr	S 12	Yoga für Kleinkinder	38
Mi 24.04. 18 bis 20.15 Uhr	S 13	Datenschutz in der Kindertagespflege	39
Do 25.04. NEU! 18 bis 20.15 Uhr	S 14	Kultur und Kulturalisierung im Kontext von Migration	40

Termin	Nr.	Veranstaltung	Seite
Sa 27.04. 10 bis 15 Uhr	S 15	Kindeswohl und Kinderschutz: Erkennen – Verstehen – Handeln	41
Sa 04.05. 9.30 bis 15.30 Uhr	SW 6	Erste Hilfe am Kind	18
Sa 04.05. 10 bis 15 Uhr	S 6	Gewaltschutzkonzepte für Ihre Kindertagespflegestelle	29
Di 07.05. 19 bis 21Uhr	RT 2	Runder Tisch Kindertagespflege	47
Sa 01.06. 9 bis 16 Uhr	S 16	Warum ist der Wald so schön! Waldseminar	42
Mo 03.06. 18.30 bis 20.45 Uhr	S 17	Fragen rund um die Abrechnung	43
Fr 07.06. 9.30 bis 14 Uhr		**Fachtag zum Thema Partizipatorische Eingewöhnung**	**49**
Sa 08.06. 10 bis 15 Uhr	SW 22	Bedeutung des Spieles für die Entwicklung des Kindes	44
Do 13.06. 19 bis 21.15 Uhr	SW 23	„Ich hasse dich, verlass mich nicht“ – die Borderline-Störung	45
Sa 15.06. 9.30 bis 15.30 Uhr	SW 7	Erste Hilfe am Kind	18
Sa 15.06. 9.30 bis 16 Uhr	SW 14	Gewaltfreie Erziehung	24
Sa 24.08. 9.30 bis 15.30 Uhr	SW 8	Erste Hilfe am Kind	18
Di 10.09. 19 bis 21Uhr	RT 3	Runder Tisch Kindertagespflege	47
Do 21.11. 19 bis 21Uhr	RT 4	Runder Tisch Kindertagespflege	47

PiB-Büros in Bremen



Region Mitte-West:
PiB-Büro Mitte
Bahnhofstraße 28-31
28195 Bremen

N **Region Nord:**
PiB-Büro Vegesack
Zur Vegesacker Fähre 2-4
28757 Bremen

S **Region Süd:**
PiB-Büro Neustadt
Große Johannisstraße 231
28199 Bremen

O **Region Ost:**
PiB-Büro Hemelingen
Godehardstraße 19-21
28309 Bremen

BiZ-Veranstaltungsorte

Wenn bei einem Kurs kein Veranstaltungsort genannt ist, findet er im PiB-Büro Mitte statt. Weitere regelmäßige Veranstaltungsorte des PiB-Bildungszentrums sind:

PiB-Büro Mitte, Bahnhofstraße 28-31, 28195 Bremen
N **PiB-Büro Vegesack**, Zur Vegesacker Fähre 2-4, 28757 Bremen
S **PiB-Büro Neustadt**, Große Johannisstraße 231, 28199 Bremen
O **PiB-Büro Hemelingen**, Godehardstraße 19-21, 28309 Bremen

TaPs-Vertretungsstützpunkte

TaPs-Stützpunkt Neustadt, Kirchweg 44, 28201 Bremen
TaPs-Stützpunkt Obervieland, Anna-Stiegler-Str. 124, 28277 Bremen
TaPs-Stützpunkt Schwachhausen, Belfortstr. 20, 28211 Bremen
TaPs-Stützpunkt Sebaldsbrück, Bevenser Str. 12, 28329 Bremen
TaPs-Stützpunkt Walle, Bremerhavener Str. 73-73, 28217 Bremen

PiB
Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH

TaPs
Tagespflegestelle Bremen

PARITÄTISCHES
BILDUNGSWERK
Landesverband Bremen

PiB – Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH
PiB-Bildungzentrum • Natia Conrad
Bahnhofstraße 28-31 • 28195 Bremen
0421 958820-202 n.conrad@pib-bremen.de
pib-bremen.de

Spendenkonto:
IBAN DE95 2905 0101 0001 6444 18 • SWIFT-BIC SBREDE22
Sparkasse Bremen

Gesellschafter:
Caritasverband Bremen e. V.
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e. V.
Petri & Eichen Diakonische Kinder- und Jugendhilfe Bremen gGmbH
Verein Bremer Säuglingsheime